

Ohrsteckerstift - mal anders

In unserem Workshop Nr.3 haben wir bereits einen Lösungsansatz vorgestellt, wie man gebrochene Ohrstecker-Stifte mit dem PUK reparieren kann. Dieser Workshop befasst sich nun mit einer weiteren Herangehensweise. Es handelt sich bei unserem Beispiel um einen abgebrochenen Ohrsteckerstift eines Ohrclips aus 750/000 Weißgold mit einem Turmalin-Cabochoh.



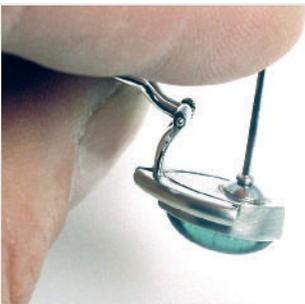
Vorbereitung des Ohrclips

Lot, das sich an der Bruchstelle befindet, entfernen. Es verbrennt explosionsartig beim Schweißen und hinterlässt poröse Stellen. Außerdem die Stelle leicht plan anfeilen, damit der Stecker später eine guten Auflagefläche hat. Evtl. mittig auf der Platte ein Loch bohren, sodass der Stecker ggf. anschließend eingepasst werden kann. Die Vorbereitung und Sauberkeit der Schweißstelle sind äußerst wichtig für ein stabiles und haltbares Endergebnis.



Vorbereitung des Ohrsteckers

Ohrstecker wie gewohnt herstellen. Außerdem wird eine Öse benötigt, die exakt um den Ohrstecker herum schließt, um so Zusatzmaterial zu schaffen und eine stabile Reparatur zu erhalten. Nun entweder die Öse mit etwas Überstand positionieren, damit dieser in die Bohrung passt oder wenn keine Bohrung vorhanden, plan abschließen lassen, ohne Überstand. Öse anschließend mit dem Ohrstecker verlöten.



Vorbereitung der Schweißung

Hier Ohrstecker mit Überstand in der Bohrung positionieren und Kontaktklemme z. B. an der Clipmechanik befestigen. Hier eignet sich auch das flexible Kontaktband gut, da es keine Kratzer hinterlässt.

20

15

10

6

3

1



75

50

30

20

10

1

Wahl der Parameter

In diesem Fall bietet sich der Modus „Schweißen im Winkel“ an. Denn das benötigte Material befindet sich bereits - in Form der Öse - auf dem Ohrstecker und muss nur noch auf den Ohrclip aufgeschmolzen werden. Der Modus ist mit einer speziellen Schweißkurve belegt, um besser in Winkelsituationen schweißen zu können. Kurze Schweißzeiten eignen sich hier am besten. Bei den PUK3-Modellen eignet sich der Fugen-Modus am besten.



Schweißen

Die Elektrode im 45° Winkel positionieren. (Bei Silber ist zu beachten, den Winkel der Elektrode so parallel wie möglich zum Ohrstecker zu wählen). Einmal um den Ohrstecker herum schweißen, um das Material der Öse gleichmäßig aufzuschmelzen und so einen sauberen Übergang von Stecker zu Ohrclip zu schaffen.



Modellieren

Gegebenenfalls das Material etwas modellieren, indem man die Elektrode in verschiedenen Winkeln zum aufgetragenen Material positioniert, um es an die gewünschte Stelle zu bewegen (siehe auch WS2/2.2). So können Sie ein späteres Finish möglichst gering halten. Bitte beachten Sie wie immer: Gold, Platin, Edelstahl usw. haben die Eigenschaft, zur Elektrode hin bewegt zu werden, während Silber von der Elektrode weg bewegt wird, da es dünnflüssiger fließt als Gold usw.



Finish

Den Ohrstecker zum Schluss noch versäubern und darauf achten, möglichst wenig Metall wieder abzutragen, um die Schweißstelle nicht zu schwächen. Schmirgeln ist hier durchaus möglich, da mit dieser Methode genug Material aufgebracht wurde und so eine stabile, haltbare Reparatur entsteht.

